

5. Auszeichnung zum „Haus der kleinen Forscher“ für unsere Einrichtung

Seit 2010 gehört das Erforschen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) fest zum Alltag unserer Einrichtung. Kinder haben viele Fragen und entdecken jeden Tag die Welt um sich herum. Wir Erzieherinnen bilden uns dazu regelmäßig über die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ fort, um die Kinder bei ihrer täglichen Entdeckungsreise in der Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begleiten.

Gemeinsam mit den Kindern beobachten und erforschen wir Phänomene in ihrem Alltag. Wir haben in unserer Einrichtung eine „Forscher- und Entdeckerwerkstatt“ eingerichtet, in der wir die Materialien regelmäßig erneuern und aktualisieren. In der „Forscher- und Entdeckerwerkstatt“, und auch in der ganzen Einrichtung haben die Kinder durch ein großes Materialangebot und somit vielfältige Möglichkeiten, selbst forschend aktiv zu werden, z.B. durch verschiedene Magnete, Waage und Gewichte, Mikroskop u.ä, aber auch viele Alltagsmaterialien, z.B. Schrauben, ausrangierte Elektrogeräte zum Auseinanderbauen u.ä. Außerdem stehen ihnen ein Ordner mit einfachen, ihnen schon bekannten Experimenten und kindgerechte „Fachbücher“ zur Verfügung, so dass sie diese Experimente auch ohne oder mit wenig Unterstützung durchführen können.





Des Weiteren bieten wir den Kindern regelmäßig Experimente an, bei denen sie Alltagsphänomenen aus ihrer Welt auf den Grund gehen können. So reinigten wir z.B. schon einmal verschmutztes Wasser, bauten einen „Vulkan“ nach, der auch wirklich „Lava“ ausgespuckt hat, probierten ein „Gummibärchen-U-Boot“ aus, in dem die Gummibärchen auf Tauchstation gehen und wieder auftauchen, ohne nass zu werden.





In jedem Jahr findet in unserer Einrichtung auch der Forschertag zum aktuellen Thema statt. Schon im Vorfeld beschäftigen und planen wir mit den Kindern Aktionen, Aktivitäten, Experimente dazu. Am Forschertag erhält jedes Kind einen Forscherpass und zum Abschluss ein „Forscherdiplom“.

Um Eltern und Familien einzubinden, erhalten die Kinder eine „Hausaufgabe“ zu dem Thema des Forschertages. Außerdem konnten Eltern und Familien schon des Öfteren an einem Eltern-Kind-Forschernachmittag gemeinsam mit ihrem Kind teilnehmen und dabei forschen und entdecken. Dabei hatten die Eltern und Familien dann selbst manches Mal ein „Aha-Erlebnis“.

Ebenso haben die Kinder die Möglichkeit, sich „Forscherboxen“ mit ihnen bekannten Experimenten im Kindergarten für zu Hause auszuleihen. Diese Boxen haben wir mit den benötigten Materialien und Anleitungen für das entsprechende Experiment befüllt. So können die Kinder diese Experimente ihren Eltern zeigen und erzählen, was sie entdeckt und gelernt haben.